

*Othello findet Desdemona schlafend im Bett.*

OTHELLO:

Die Schuld erzwingt's, die Schuld erzwingt's, mein Herz.  
Ich will sie euch nicht nennen, keusche Sterne!  
Die Schuld erzwingt's. Ihr Blut vergiess ich aber nicht,  
Noch ritz ich ihr die Haut, die weisser ist  
Als Schnee und glatt wie Grabstein-Alabaster.  
Doch sterben muss sie, eh sie andre noch betrügt.

*Othello küsst sie.*

Sei so als Tote, und ich will dich töten  
Und lieben immerdar. Einmal noch, und dann nicht mehr!  
So süß und so verlor'n sein! Ich muss weinen,  
Doch grausam wein ich; trauernd wie der Himmel,  
Der straft, wo er sehr liebt. Nun wacht sie auf.

DESDEMONA:

Wer ist denn da? Othello?

OTHELLO:

Ja, Desdemona.

DESDEMONA:

Kommst du zu Bett, Gemahl?

OTHELLO:

Hast du zu Nacht gebetet, Desdemona?

DESDEMONA:

Ja, mein Gemahl.

OTHELLO:

Wenn dir noch irgendeine Untat einfällt,  
Die unversöhnt noch ist mit Gottes Gnade,  
dann bitt jetzt um Vergebung.

DESDEMONA:

O Gott, was meinst du nur damit?

OTHELLO:

Tu's einfach und mach's kurz. Ich wart abseits.  
Ich möcht dich nicht im Stand der Sünde töten.  
Gott nein! Ich möchte nicht deine Seele töten.

DESDEMONA:

Sprichst du vom Töten?

OTHELLO:

Ja, ich tu's.

## OTHELLO AM LYCEUM ALPINUM ZUOZ

OTHELLO - SHAKESPEARES TRAGÖDIE DER EIFERSUCHT

Othello, General in venezianischen Diensten, hat Desdemona gegen den Willen des Vaters zu sich genommen und sich mit ihr vermählt. Als die Türkenflotte Zypern naht, wird ihm der Oberbefehl über die venezianischen Truppen, die die Insel verteidigen sollen, erteilt. Desdemona bekennt sich vor dem Dogen offen zu Othello und folgt ihrem Gatten in den Krieg. In Zypern, nachdem der Sturm die Flotte der Türken zerstreut hat, nimmt die Tragödie der Liebenden ihren Lauf. Jago ist die treibende Kraft. Er kann es Othello nicht vergessen, dass er Cassio und nicht ihn zum Leutnant machte. Abgrundtief ist sein Hass gegen den General...

DIE KLEINE SHAKESPEARE-COMPANY

Die kleine Shakespeare-Company am Lyceum Alpinum Zuoz wurde im Jahr 2006 mit der Aufführung von Shakespeares „Macbeth“ ins Leben gerufen. Nach „Viel Lärm um nichts“ ist „Othello“ nun das dritte Werk des englischen Dramatikers, das am Lyceum Alpinum inszeniert wird, und dies mit Absicht: kein anderer Theaterautor hat die Bühne mehr beeinflusst als Shakespeare. Sein Werk wird in der ganzen Welt aufgeführt und verbindet Menschen verschiedenster Kulturen. - Wer könnte da der bessere „Hausdichter“ für das Lyceum Alpinum sein?

ES WIRKEN MIT:

Alexander Esser, Enno Essig, Magdalena Haidenthaler, Alexander Heuberger, Robert Heuberger, Anna Hörmann, Cyrina Hötzel, Martina Keller, Gerrit Kienle, Remus Naeve und Valentine de Weck sind die Schauspieler des Stückes. Giovanni Netzer führt Regie, Andre Donze konzipiert das Lichtdesign, Lorenz Dangel komponiert die Bühnenmusik und Ursula Sommer leitet die Produktion. Für Bühnenbau und Lichtinstallation zeichnen die Werkstätten des Lyceum Alpinum verantwortlich mit Giachem Marugg, Joannes Cordett, Ambrosi Gilly und Domenico Paoliello.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!